

DIN EN 10163-1

ICS 77.140.50; 77.140.70

Ersatz für
DIN EN 10163-1:1991-10**Lieferbedingungen für die Oberflächenbeschaffenheit von
warmgewalzten Stahlerzeugnissen (Blech, Breitflachstahl und Profile) –
Teil 1: Allgemeine Anforderungen;
Deutsche Fassung EN 10163-1:2004**

Delivery requirements for surface condition of hot-rolled steel plates, wide flats and sections –

Part 1: General requirements;
German version EN 10163-1:2004

Conditions de livraison relatives à l'état de surface des tôles, larges plats et profilés en acier laminés à chaud –

Partie 1: Généralités;
Version allemande EN 10163-1:2004

Gesamtumfang 15 Seiten

Normenausschuss Eisen und Stahl (FES) im DIN

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 10163-1 wurde vom Technischen Komitee (TC) 10 „Stähle für den Stahlbau — Sorten“ (Sekretariat: Niederlande) des Europäischen Komitees für Eisen- und Stahlnormung (ECISS) ausgearbeitet.

Die zuständigen deutschen Normungsgremien sind die Unterausschüsse 04/1 „Stähle für den Stahlbau“, 20/1 „Maßnormen für warmgewalzte Flacherzeugnisse“ und 21/6 „Maßnormen für warmgewalzte Profilerzeugnisse“ des Normenausschusses Eisen und Stahl (FES).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 10163-1:1991-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Definitionen für Fehler und Unvollkommenheiten aus diesem Entwurf herausgenommen und in (in unterschiedlicher Form) in die Teile 2 und 3 eingearbeitet.
- b) Redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 10163-1: 1991-10

Deutsche Fassung

**Lieferbedingungen für die Oberflächenbeschaffenheit von
warmgewalzten Stahlerzeugnissen (Blech, Breitflachstahl und
Profile)
Teil 1: Allgemeine Anforderungen**

Delivery requirements for surface condition of hot-rolled
steel plates, wide flats and sections —
Part 1: General requirements

Conditions de livraison relatives à l'état de surface des
tôles, larges plats et profilés en acier laminés à chaud —
Partie 1: Généralités

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 4. November 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe.....	4
4 Allgemeines	4
5 Einteilung.....	5
6 Anforderungen	5
6.1 Tiefe und von Ungängen beeinflusste Zone.....	5
6.1.1 Tiefe	5
6.1.2 Beeinflusste Zone	5
6.2 Anforderungen an die Ausbesserungen	7
6.3 Ausbesserungsverfahren.....	8
6.3.1 Schleifen	8
6.3.2 Schweißen.....	8
Anhang A (informativ) Beschreibung der am häufigsten vorkommenden Oberflächen-Ungängen	9
Anhang B (informativ) Gegenüberstellung der Begriffe in verschiedenen Sprachen.....	11
Anhang C (informativ) Liste der den zitierten EURONORMEN entsprechenden nationalen Normen	12
Literaturhinweise.....	13

Vorwort

Dieses Dokument (EN 10163-1:2004) wurde vom Technischen Komitee ECISS/TC 10 „Stähle für den Stahlbau – Sorten“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2005 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt EN 10163-1:1991, *Lieferbedingungen für die Oberflächenbeschaffenheit von warmgewalzten Stahlerzeugnissen (Blech, Breitflachstahl und Profile) — Teil 1: Allgemeine Anforderungen*.

Dieses Dokument enthält die allgemeinen Lieferbedingungen für die Oberflächenbeschaffenheit warmgewalzter Stahlerzeugnisse wie

- Blech und Breitflachstahl, siehe Teil 2;
- Profile, siehe Teil 3.

Bei der fünfjährigen Überprüfung von EN 10163-1:1991 vereinbarten die Mitglieder von ECISS/TC 10 die Überarbeitung von EN 10163-1:1991. Es wurde darum gebeten, den Text anzugleichen an Schriftstück ECISS DOCS N 809 „Normung von Eisen und Stahl — Modell für eine Erzeugnisnorm“.

Dieses Dokument enthält Literaturhinweise.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.